

SITZUNG VOM

5. April 2004

PROTOKOLL

der 16. Sitzung

Datum: Montag, 5. April 2004
Zeit: 19.00 bis 19.50 Uhr
Ort: Singsaal Lättenwiesen
Vorsitz: Ratspräsident Thomas Zähler
Protokoll: Ratssekretär Roger Würsch
Anwesend: 32 Mitglieder
Abwesend: Rosmarie Bolliger (Krankheit)
Heinrich Eberhard (Ferien)
Susanna Scherer (Krankheit)
Erich Weidmann (Ferien)

Geschäfte:

1. Mitteilungen
2. Protokoll der 15. Sitzung vom 2. Februar 2004
3. Interpellation Roland Hüssy (SVP) und Mitunterzeichnende "Einführung des Versuches "Grundstufe" an der Schule Opfikon" - Begründung
4. Objektkredit von brutto Fr. 6'500'000.-- für die Mehrkosten des Opfikerparks gegenüber dem Quartierplanpark (Bau der Erschliessungsanlagen Park/See im Glattpark)
5. Gewährung eines verzinsbaren Darlehens im Betrage von Fr. 5'930'000.-- für die Vorfinanzierung der Grundeigentümerbeiträge der 2. und 3. Bauetappe (Bau der Erschliessungsanlagen Park/See im Glattpark)
6. Ersatzwahl ins Wahlbüro Opfikon

SITZUNG VOM

5. April 2004

1. Mitteilungen

1.1 Personelles**B 5.1.3**

Ratspräsident Thomas Zähler begrüsst Regula Schmid-Fürst (GV) und Anton Eichmann (SVP) im Rat, welche heute erstmals als gewählte Mitglieder anwesend sind.

Ratspräsident Thomas Zähler verabschiedet Christian Müller (SVP) aus dem Rat. Er bezeichnet ihn als äusserst engagierten Gemeinderat, dessen Rücktritt sicher nicht nur weinende Augen zurücklässt. Thomas Zähler bedauert seinen Rücktritt und wünscht ihm alles Gute; evtl. trifft man ihn ja mal in einem anderen Parlament. Christian Müller erhält die üblichen Geschenke (Ratsbecher, Wein, Blumen).

Christian Müller ist sich bewusst, dass es sicher auch Leute gibt, die sich über seinen Wegzug nicht ärgern. Die Arbeit im Rat hat Spass gemacht und vor allem auch die Zeit in der GPK war lehrreich und interessant. Ein politischer Wechsel hat bereits stattgefunden. Inzwischen freuen ihn die Anflüge über den Süden mehr, als die über den Osten.

Die Stadträte Valentin Perego (Kommissionssitzung) und Markus Mendelin (Überlastung) haben sich für heute Abend entschuldigt.

1.2 Kleine Anfrage Anton Steiner (CVP) "Kosten Bezeichnung Publikationsorgan"**O 1.6.4**

Anton Steiner hat am 24. Februar die oben erwähnte kleine Anfrage eingereicht. Der Stadtrat hat diese nun - nach Bekanntgabe im Rat - innert zwei Monaten schriftlich zu beantworten. Eine Behandlung im Rat ist ausgeschlossen.

1.3 Weiterbildung 2004**B 5.1.1**

Analog zur Weiterbildung 2003 soll auch dieses Jahr eine Verwaltungsabteilung besucht werden. Das Büro hat entschieden, dass dies die Energie Opfikon AG (tlw. mit Bauamt) sein soll. Die Veranstaltung findet am 14. Juni 2004 statt. Eine Einladung folgt.

1.4 Ratsausflug 2004**B 5.1.1**

Der Ratsausflug 2004 findet am 17. September 2004 statt.

SITZUNG VOM

5. April 2004

2. Protokoll der 15. Sitzung vom 2. Februar 2004

S. 208, viertunterste Zeile: Roland Hüssy (SVP) macht darauf aufmerksam, dass es dort "PBG", nicht "BGB" heissen sollte.

S. 208, Traktandum 4, 5. Zeile: Claudia Arnesson (EVP) macht darauf aufmerksam, dass ihr Name falsch geschrieben ist (Claude).

Das Protokoll wird mit den Korrekturen genehmigt und verdankt.

3. Interpellation Roland Hüssy (SVP) und Mitunterzeichnende S 1.9.1 "Einführung des Versuches "Grundstufe" an der Schule Opfikon - Begründung

Roland Hüssy (SVP) hat zu seinen schriftlich gestellten Fragen keine Ergänzungen. Der Stadtrat hat nun diese Interpellation innert drei Monaten schriftlich zu beantworten.

4. Objektkredit von brutto Fr. 6'500'000.-- für die Mehrkosten L 2.2.4 / B 1.6.3 des Opfikerparks gegenüber dem Quartierplanpark (Bau der Erschliessungsanlagen Park/See im Glattpark)

Die Sprecherin der RPK, Beatrix Jud, ergänzt ihrem schriftlichen Bericht und Antrag mit der Aufforderung an den Stadtrat, dass er noch viel Überzeugungs- und Aufklärungsarbeit in der Bevölkerung leisten muss. Nur so wird Zustimmung beim Volk erreicht werden können.

Bauvorstand Walter Epli geht nochmals kurz auf die Chancen ein, welche dieses Projekt Opfikon bietet. Es sind Investitionen in die Zukunft, welche die Lebensqualität wesentlich verbessern und welche vor allem zurückfliessen werden. Diese Chance muss man nun packen und der Stadtrat ist sich bewusst, dass die Bevölkerung für dieses Projekt noch gewonnen werden muss. Er dankt der RPK für die sehr konstruktive Zusammenarbeit.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen. **In der Abstimmung wird die Vorlage mit 32:0 (einstimmig) unterstützt.**

SITZUNG VOM

5. April 2004

4. Objektkredit von brutto Fr. 6'500'000.-- für die Mehrkosten des Opfikerparks gegenüber dem Quartierplanpark (Bau der Erschliessungsanlagen Park/See im Glattpark) L 2.2.4 / B 1.6.3
-

Der Gemeinderat

- gestützt auf die Anträge des Stadtrates vom 25. November 2003, der Rechnungsprüfungskommission vom 17. März 2004 sowie in Anwendung von Art. 8, Ziffer 3 sowie Art. 36, Ziffer 4 der Gemeindeordnung -

BESCHLIESST:

1. Für den Bau der Erschliessungsanlagen Park/See im Glattpark (Mehrkosten des Opfikerparks gegenüber dem Quartierplanpark) wird ein Objektkredit von brutto Fr. 6'500'000.-- inkl. MwSt. bewilligt.
2. Die Kreditbewilligung untersteht gemäss Art. 8, Ziffer 3 der Gemeindeordnung dem obligatorischen Referendum (Volksabstimmung).
3. Die Kreditsumme erhöht oder ermässigt sich im Rahmen der Baukostenentwicklung zwischen der Aufstellung der Kostenschätzung (Preisstand Oktober 2003) und der Bauausführung. Der Teuerungsnachweis ist gemäss Produktionskostenindex (PKI) des Schweizerischen Baumeisterverbandes zu berechnen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Finanzvorstand
 - Bauvorstand
 - Finanzverwaltung
 - Bauamt

SITZUNG VOM

5. April 2004

5. Gewährung eines verzinsbaren Darlehens im Betrage von L 2.2.4 / B 1.6.3 Fr. 5'930'000.-- für die Vorfinanzierung der Grundeigentümerbeiträge der 2. und 3. Bauetappe (Bau der Erschliessungsanlagen Park/See im Glattpark)

Die Sprecherin der RPK, Beatrix Jud, hat keine Ergänzungen zu ihrem schriftlichen Bericht und Antrag.

Finanzvorstand Werner Brühlmann hat Verständnis für den Wunsch der RPK, diese Vorfinanzierung abzusichern und den daraus resultierenden Zusatzantrag. Nach Abklärungen mit dem städtischen Rechtsberater, Herr N. Niederberger und Herr H. Schaufelberger vom Notariat Wallisellen, konnte eine Lösung gefunden werden, welche auch rechtlich in Ordnung und somit realisierbar ist. Werner Brühlmann erläutert die Zusammenhänge und beantragt folgende Formulierung: **"Dem Stadtrat wird beantragt, späteren Einkauf gestützt auf § 173 Abs. 2 PBG auf den Grundstücken der zweiten und der dritten Bauetappe im Grundbuch anmerken zu lassen."**

RPK-Präsident Paul Remund erklärt, dass die RPK froh ist, dass diese Abklärungen von Seiten des Stadtrates vorgenommen wurden. Sie wurden frühzeitig orientiert und die RPK zieht ihren Antrag - einstimmig - zu Gunsten dieses Antrages zurück.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen. **In den Abstimmungen wird dem Geschäft mit 32:0 (einstimmig) zugestimmt. Auch der Zusatzantrag wird mit 32:0 (einstimmig) unterstützt.**

SITZUNG VOM

5. April 2004

5. Gewährung eines verzinsbaren Darlehens im Betrage von Fr. 5'930'000.-- für die Vorfinanzierung der Grundeigentümerbeiträge der 2. und 3. Bauetappe (Bau der Erschliessungsanlagen Park/See im Glattpark) L 2.2.4 / B 1.6.3
-

Der Gemeinderat

- gestützt auf die Anträge des Stadtrates vom 25. November 2003, der Rechnungsprüfungskommission vom 17. März 2004 sowie in Anwendung von Art. 8, Ziffer 3 sowie Art. 36, Ziffer 4 der Gemeindeordnung -

BESCHLIESST:

1. Der Gewährung des Darlehens im Betrag von Fr. 5'930'000.--, zuzüglich Kapitalfolgekosten (nur Verzinsung), zu Gunsten der Grundeigentümer der zweiten und der dritten Bauetappe im Quartierplan Glattpark wird zugestimmt.
2. Die Gewährung des Darlehens untersteht gemäss Art. 8, Ziffer 3 der Gemeindeordnung dem obligatorischen Referendum (Volksabstimmung).
3. Dem Stadtrat wird beantragt, späteren Einkauf gestützt auf § 173 Abs. 2 PBG auf den Grundstücken der zweiten und der dritten Bauetappe im Grundbuch anmerken zu lassen.
4. Der Stadtrat wird nach Zustimmung durch das Volk ermächtigt, die Einzelheiten gemäss Stadtrats-Beschluss und Erwägungen umzusetzen.
5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Finanzvorstand
 - Bauvorstand
 - Finanzverwaltung
 - Bauamt

SITZUNG VOM

5. April 2004

6. Ersatzwahl ins Wahlbüro

A 1 A

Der Präsident der IFK, Hans Zolliker, schlägt vor:

- Sonja Leocata, Wallisellerstrasse 134, Opfikon

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt.

DER GEMEINDERAT BESCHLIESST:

1. Als Ersatzmitglied für die Restamtsdauer 2002-2006 wird ins Wahlbüro Opfikon gewählt:
 - Sonja Leocata, Wallisellerstrasse 134, Opfikon
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - die Gewählte
 - Bezirksrat Bülach
 - Stadtrat
 - Stadtkanzlei

SITZUNG VOM

5. April 2004

Schluss der Sitzung

Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwendungen erhoben. Thomas Zähler macht auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam. Rekursinstanz ist der Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach.

Opfikon, 7. April 2004

Für richtiges Protokoll
Der Ratssekretär:

R. Würsch

SITZUNG VOM

5. April 2004

Protokoll geprüft:

Datum:

Der Präsident:

.....

Der 1. Vizepräsident:

.....

Der 2. Vizepräsident:

.....